

# Schlotterer setzt bei der Absicherung seiner Microsoft-Exchange-Umgebung auf Mimecast E-Mail Security

“Wir lenken Licht und Schatten.” So lautet das Motto der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH in Adnet nahe Salzburg. Das Unternehmen ist ein Teil der Unternehmensgruppe Internationales Fensternetzwerk (IFN), einem Anbieter von Lösungen rund um das Fenster. In Adnet entwickeln und fertigen rund 650 Mitarbeitende Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente in mehreren tausend Varianten. Im Bereich außenliegender Sonnenschutz ist Schlotterer in Österreich Marktführer. Auch in Deutschland und Ungarn baut das Unternehmen seine Marktposition stetig weiter aus.

Für ein mittelständisches Unternehmen wie Schlotterer, das mit Partnern, Kunden und anderen Mitgliedern der IFN-Gruppe sensible Informationen austauscht, ist eine sichere E-Mail-Kommunikation unverzichtbar. Dafür nutzt Schlotterer Microsoft-Exchange-Server im hauseigenen Rechenzentrum.

## Auf einen Blick

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH in Adnet (Salzburg) ist Österreichs Marktführer für außen liegenden Sonnenschutz. Das Unternehmen ist Teil des Kompetenzzentrums für Sonnenschutz im Unternehmensverbund Internationales Fensternetzwerk IFN.

## Die Herausforderung

Das Unternehmen benötigte für seine Microsoft-Exchange-Umgebung eine Lösung, mit der sich E-Mails umfassend und mit geringem Administrationsaufwand vor Cyber-Angriffen schützen ließen. Erforderlich waren zudem Funktionen für das Sichern von Mails und die Threat Remediation.

## Die Lösungen

Mimecast Secure Email Gateway für E-Mail-Security; Mimecast Internal Email Protect für Löschen von gefährlichen Mails aus dem Posteingang; Mimecast Sync & Wiederherstellen für Sichern von Nachrichten.

## Die Vorteile

- Komplettpaket für Schutz des gesamten E-Mail-Verkehrs von Schlotterer
- Geringer Aufwand bei der Administration der Lösungen
- Hohe Anpassungsfähigkeit an Anforderungen des Anwenders
- Exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis

## Die Anforderungen von Schlotterer

Die vorhandene IT-Security-Lösung wies allerdings Defizite beim E-Mail-Schutz auf. „Deshalb machten wir uns auf die Suche nach einer alternativen Lösung“, erläutert Robert Holzer, Mitarbeiter in der IT-Abteilung von Schlotterer. „Eine Anforderung war, dass die Lösung umfassende DNS-Security-Funktionen bieten sollte, eine weitere die Absicherung der gesamten E-Mail-Kommunikation.“

DNS-Security bedeutet, dass DNS-Anfragen nicht über öffentliche DNS-Server oder entsprechende Systeme eines Serviceproviders laufen und daher gewissermaßen 1:1 beantwortet werden. Vielmehr werden DNS-Anfragen an einen DNS-Provider geschickt, der auf Basis von vorgegebenen Kategorien eine URL (Antwort auf eine DNS-Anfrage) korrekt ausliefert oder blockiert. Dadurch lassen sich CC-Traffic und schädliche URLs effektiv blockieren. „Die DNS-Security-Lösung sollte idealerweise außerdem noch Ausnahmen zulassen, etwa auf Basis von Usern, Nutzergruppen und Rechnern“, ergänzt Robert Holzer.

## E-Mails effektiv schützen

Ein zuverlässiger Schutz von E-Mails ist nötig, weil auch Mittelständler wie Schlotterer stärker ins Visier von Cyber-Kriminellen geraten. Ein Großteil der Angriffe erfolgt in Form von automatisierten Phishing-E-Mails. Gefährlicher sind laut Robert Holzer gezielte Attacken, bei denen die Angreifer Nachrichten verwenden, die vermeintlich von Geschäftspartnern oder Kunden stammen. Diese Mails können kompromittierte Dateianhänge oder bösartige Internet-Links enthalten. Solche Nachrichten muss eine E-Mail-Security-Lösung zuverlässig herausfiltern.

Eine weitere Anforderung von Schlotterer betraf die „Threat Remediation“, also die Beseitigung von Bedrohungen durch bösartige Mails, die trotz aller Schutzvorkehrungen im Postfach eines Nutzers gelandet sind. „Wir wollten eine Lösung, mit der sich solche E-Mails gezielt aufspüren und mit geringem Aufwand löschen lassen“, betont der IT-Spezialist. Der Vorteil einer solchen Funktion: „Ich muss nur eine Suche absetzen und sehe dann sofort, in welchem Postfach die E-Mail abgelegt wurde, auch wenn diese intern weitergeleitet wurde, und kann diese löschen lassen.“

**„Die E-Mail-Security-Lösungen von Mimecast bieten im Vergleich zu Produkten anderer Anbieter mehr und sind zudem preisgünstiger.“**

*Robert Holzer*

*Mitarbeiter in der IT-Abteilung der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH*

## Komplettpaket von Mimecast

Robert Holzer und seine Kollegen prüften anhand dieser Kriterien die Lösungen diverser Anbieter. Letztlich fiel die Wahl auf Mimecast. Der Grund: „Sowohl in Bezug auf die Technologie als auch das Preis-Leistungs-Verhältnis schnitt Mimecast am besten ab“, so Holzer.

Heute verwendet Schlotterer mehrere Module der E-Mail-Sicherheitslösungen von Mimecast. Den Schutz vor E-Mail-basierten Bedrohungen übernimmt Mimecast Email Security. Dieser cloudbasierte Dienst nutzt Technologien wie künstliche Intelligenz, um Bedrohungen auszuschalten. Dazu gehören Attacken mittels Phishing-Mails und Ransomware, außerdem Zero-Day-Angriffe und der Diebstahl von Anmeldedaten. Daher sind die 200 Mitarbeitenden, die bei Schlotterer über einen E-Mail-Account verfügen, auch vor komplexen Attacken sicher.

Ergänzend nutzt das Unternehmen für die Beseitigung von Bedrohungen durch interne Nachrichten Mimecast Internal Email Protect. Damit lassen sich alle E-Mails überprüfen, die ein Unternehmen erreichen, es verlassen oder in ihm verbleiben. „Wir haben nun die Möglichkeit, gefährliche Mails gezielt zu identifizieren und zu löschen, auch wenn sie sich bereits im Postfach eines Mitarbeitenden befinden. Das ist einfach genial“, erläutert Holzer.

Das Aufspüren und Isolieren solcher Nachrichten lässt sich automatisieren. In diesem Fall wird der Zugang zur E-Mail umgehend blockiert. Der Nutzer erhält eine entsprechende Nachricht. Administratoren können den Prozess auch manuell durchführen. Außerdem macht Internal Email Protect transparent, welche weiteren Adressaten die Nachricht erhalten haben.

## E-Mails sichern und wiederherstellen

Mit Unterstützung von Mimecast hat Schlotterer eine ergänzende Sicherungsebene etabliert: einen Schutz vor Datenverlusten. „Wir nutzen für diesen Zweck Mimecast Sync & Recover“, sagt Robert Holzer. „Dadurch steht uns eine zentrale Plattform zur Verfügung, mit der wir E-Mails sichern, archivieren und nötigenfalls wiederherstellen können.“ Das ist beispielsweise von Vorteil, wenn Mitarbeitende versehentlich wichtige Mitteilungen löschen, bevor diese von der Backup-Funktion gesichert wurden. Die Journaling-Funktion von Mimecast in Verbindung mit Sync & Recover erfasst auch solche Nachrichten und macht sie bei Bedarf den Nutzern wieder zugänglich.

Der IT-Fachmann von Schlotterer hat im Praxisbetrieb weitere Eigenschaften der Lösungen von Mimecast zu schätzen gelernt. Eine ist hohe Anpassungsfähigkeit: „Wir sind in der Lage, die Services flexibel an unsere Anforderungen anzupassen“, so Holzer. Hinzu kommen die komfortable Bedienung und die Möglichkeit, umfassende Auswertungen zur Zahl und Art der Cyber-Angriffe zu erstellen. Solche Erkenntnisse sind beispielsweise wertvoll, um die E-Mail-Nutzenden bei Schlotterer auf neue Risiken hinzuweisen und die Cyber-Resilienz zu stärken.

## **Fazit: Viel Sicherheit zu einem erschwinglichen Preis**

Wichtig bei der Umsetzung des Projekts bei Schlotterer war die exzellente Unterstützung durch den Mimecast Partner Seceidos aus Wartenberg, nordwestlich von München. „Die Fachleute von Seceidos waren eine große Hilfe bei der Implementierung der Lösungen von Mimecast“, unterstreicht Robert Holzer.

Zu den nächsten Aufgaben für den IT-Spezialisten und seine Kollegen zählt, die DNS-Security-Funktionen zu optimieren, etwa welche DNS-Anfragen erlaubt sind und welche blockiert werden. Dazu ein Beispiel: Ein Außendienst-Mitarbeiter darf nur dann auf Streaming-Services wie Youtube zugreifen, wenn er sich außerhalb des Unternehmens befindet, nicht, wenn er an seinem Arbeitsplatz bei Schlotterer tätig ist. Auch dabei kommt Mimecast zum Zuge. Doch bereits mit dem erreichten Status der E-Mail-Security ist der Fachmann zufrieden: „Wir konnten den E-Mail-Schutz deutlich verbessern. Dazu haben die Lösungen von Mimecast maßgeblich beigetragen. Sie können mehr als die Produkte von Mitbewerbern und sind günstiger“, fasst Robert Holzer zusammen.